

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 5.

Dresden, am 15. August

1850.

Sechste öffentliche Sitzung der ersten Kammer
am 13. August 1850.

Inhalt:

Registrentenvertrag. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift auf das königl. Decret, den Gesetzentwurf, die provisorischen Gesetze vom 15. November 1848 betreffend. — Urlaubgesuche. — Besprechung über den Urlaub des Bürgermeisters Koch zu Leipzig und Antrag, diese Angelegenheit an die erste Deputation zu verweisen. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Allerhöchste Decret vom 22. Juli 1850, die Erhöhung der Rübenzuckersteuer betreffend. — Schlußabstimmung. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Allerhöchste Decret, die Aufwandsentschädigung für die Präsidenten beider Kammern betr. — Schlußabstimmung.

Die Sitzung wird vom Präsidenten v. Schönfels 11 Uhr 10 Minuten in Anwesenheit des Herrn Staatsministers Behr und des Regierungskommissars Kühne, sowie in Gegenwart von 28 Mitgliedern eröffnet und beginnt mit dem Vortrage der Registrate durch Secretair v. Polenz.

(Nr. 25.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums vom 8. August 1850, die von Sr. Königl. Majestät erfolgte Bestimmung der Stadt Marienberg zu einer der in §. 63 der Verfassungsurkunde vom 4. September 1831 sub Nr. 16 gedachten Stellen betreffend.

Präsident v. Schönfels: Diese Mittheilung lautet folgendermaßen:

An den Herrn Präsidenten der ersten Kammer.

Nachdem durch den Abgang des vormaligen Bürgermeisters Bernhardt zu Freiberg von seinem Amte eine der in §. 63 der Verfassungsurkunde vom 4. September 1831 sub Nr. 16 gedachten Stellen in der ersten Kammer der Ständeversammlung zur Erledigung gekommen ist, Se. Königl. Majestät aber zu deren Wiederbesetzung die Stadt Marienberg bestimmt haben und an den dasigen Bürgermeister unter heutigem Tage bereits die erforderliche Missive abgesendet worden ist, so wird dem Präsidenten der ersten Kammer Solches zu gefälliger Eröffnung an letztere hierdurch ergebenst mitgetheilt.

Gesamtministerium.
D. Bschinsky.

I. S. (1. Abonnement.)

Es wird nun dem Eintreffen des neuen Mitgliedes entgegenzusehen, die Mittheilung aber zu den Acten zu nehmen sein.

(Nr. 26.) Die Inspection des Waisenvereins im Meißnischen Kreise überreicht je 35 Exemplare der 33., 34. und 35., 36. Nachricht von der Versorgung verwaister Kinder im Meißner Kreise zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident v. Schönfels: Diese Vertheilung ist bereits erfolgt.

(Nr. 27.) Bericht der zweiten Deputation über das Allerhöchste Decret, die Erhöhung der Rübenzuckersteuer betreffend.

Präsident v. Schönfels: Dieser Bericht ist Gegenstand der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 28.) Bericht der zweiten Deputation über das Allerhöchste Decret, die Aufwandsentschädigung für die Präsidenten beider Kammern betreffend.

Präsident v. Schönfels: Auch dieser Bericht soll ungedruckt heute zum Vortrage und zur Berathung gelangen.

(Nr. 29.) Bericht der ersten Deputation über das Allerhöchste Decret, die Verordnungen vom 7. und 8. Mai 1849 wegen des Verfahrens bei Störungen der öffentlichen Ruhe und Sicherheit und die Publication der ersteren betreffend.

Präsident v. Schönfels: Dieser Bericht ist bereits gedruckt und in den Händen der geehrten Mitglieder; es wird derselbe auf die morgende Tagesordnung gesetzt werden.

(Nr. 30.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums vom 9. August 1850, die vom königl. Kriegsministerium geschene Ernennung des Generalintendanten der Armee, Oberst Siegmann, zum Regierungskommissar für die Berathungen über das Militairbudget in den Deputationen beider Kammern betreffend.

Präsident v. Schönfels (nach Vortrag derselben): Es wird diese Mittheilung der zweiten Deputation überwiesen werden.

(Nr. 31.) Eingabe des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Hohenstein im Schönburgischen, die Wiederho-